

Nach einer ausführlichen Erläuterung der Verwaltung, gibt der Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt zur Diskussion frei.

Fazit der Diskussion. Eine Umwandlung des ausgewiesenen Grundstücksbereichs in Bauland wird von Seiten der Ausschussmitglieder fraktionsübergreifend als nicht wünschenswert angesehen, eine Partnerschaftsübernahme zur Pflege der Grünfläche sollte eruiert und angestrebt werden. Somit wird von Seiten der Ausschussmitglieder der Beschlussvorschlag Nr. 1 bevorzugt, bei dem die Festsetzungen des derzeitigen B-Plans weiter bestehen bleiben, das Verfahren nicht weitergeführt wird.

Auf Grundlage der zuvor geführten Diskussion entwickelt der Ausschussvorsitzende einen abgeänderten Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag neu:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Spielfläche Nr. 44 „Johann-Sebastian-Bach-Weg“ zu entwidmen und die Fläche als öffentliche Grünfläche im ersten Schritt in der Variante B 1 herzustellen. Im zweiten Schritt sollen Gespräche mit den Anwohnern über eine Grünpatenschaft geführt werden.

Diesem Vorschlag wird entsprochen.